

Weisenbach

Gemeindeanzeiger



Nummer 43
Donnerstag,
24. Oktober 2013

„O ZAPFT IS...“
...IM KOLPINGHAUS
SAMSTAG, 26. OKTOBER
2013
AB 18UHR
Ozapft is!



Impressum:
Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach
Herausgeber:
Gemeinde Weisenbach
Hauptstraße 3,
76599 Weisenbach
Telefon 07224 9183-0
Telefax 07224 9183-22
E-Mail:
buergemeisteramt@weisenbach.de
www.weisenbach.de
Druck und Verlag:
Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Straße 20,
www.nussbaum-wds.de
Verantwortlich für den
amtlichen Teil und alle sonstigen
Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Toni Huber
Hauptstraße 3,
76599 Weisenbach
Verantwortlich für den
Anzeigenteil:
Brigitte Nussbaum,
Merklinger Straße 20,
71263 Weil der Stadt
Einzelversand nur gegen Bezahlung
der 1/4-jährlich zu entrichtenden
Abonnementgebühr
Vertrieb
(Abonnement und Zustellung):
WDS Pressevertrieb GmbH,
Josef-Beyerle-Straße 9a,
71263 Weil der Stadt,
Telefon 07033 6924-0 oder 6924-13
E-Mail:
abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Amtliche Nachrichten

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung im November 2013

Über Grenzen hinweg! Gemeinsam aktiv für Frieden und Verständigung

Kriegsgräberstätten sind unter besonderem rechtlichem Schutz stehende, auf unbegrenzte Dauer angelegte Friedhöfe, die den Lebenden eindringliche Mahnung zum Frieden sein müssen! Kriegsgräberstätten haben heute vielfältige Funktionen: Sie sind Orte internationaler Begegnung und Lernorte der Geschichte, sie sind aber auch immer noch Orte individueller Trauer oder kollektiven Gedenkens. Kriegsgräberstätten können als kultureller Gedächtnisspeicher oder touristischer Ort wahrgenommen werden. Sie sind Gegenstand wissenschaftlicher Forschung oder Anlass nationaler bzw. internationaler demokratischer Gedenkveranstaltungen. Leider werden Kriegsgräberstätten auch durch extremistische Gruppen als Orte politischer Demonstrationen missbraucht. Daher gehört die Sensibilisierung für die Gefahren extremistischer Weltanschauungen zum pädagogischen Programm und frühpräventiven Bildungsauftrag des Volksbundes.

Aber es sind nicht nur die Toten der Weltkriege, um die sich der Volksbund sorgt, auch das Andenken der Gefallenen der Bundeswehr zu wahren, ist eine neue Aufgabe des Volksbundes.

Wir bauen und pflegen

832 Kriegsgräberstätten in 45 Staaten auf einer Gesamtfläche von 770 Hektar - diese beeindruckenden Zahlen aus dem Bereich Bau und Pflege beschreiben eine der Kernaufgaben des Volksbundes. Es geht darum, den Kriegstoten würdige Ruhestätten sowie ihren Angehörigen einen Ort der Trauer zu geben und diesen zu erhalten.

230 dieser Friedhofsanlagen werden durch eigenes Personal, 593 durch Firmen, kommunale Betriebe, Kir-

chen, Vereine oder Privatpersonen gepflegt. Zudem helfen uns Freiwillige der Bundeswehr, der Reservisten, des Technischen Hilfswerks sowie Jugend-Workcamps.

Insgesamt werden für die Pflege und Unterhaltung der deutschen Kriegsgräber jährlich mehr als zehn Millionen Euro aufgewendet. Diese Summe ist seit Jahren trotz steigender Kosten relativ stabil geblieben. Dies gelingt durch Rationalisierung, Fortbildung sowie ein modernes Pflege-management. Gute Beispiele dafür sind der kostengünstige Einsatz spezieller Reinigungsmittel, langsam wachsende Gräsermischungen oder auch die Erprobung der extensiven Pflege. Negativ zu Buche schlagen dagegen die zunehmenden Material- und Kunstdiebstähle. Insgesamt gab es mehr als 55 Fälle mit einem Gesamtschaden von 220.000 Euro.

Jugend und Schularbeit

Kriegsgräberdienst der Welt eine eigene schulische und außerschulische Jugendarbeit Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. betreibt als einziger sowie eigene Jugendbegegnungs- und Bildungsstätten.

Er ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe sowie anerkannter Träger der politischen Erwachsenenbildung. Er begnügt sich also nicht damit, lediglich ein landschaftsgärtnerischer Verein zu sein.

Neue Freundschaften schließen und andere Länder kennen lernen, sich Gedanken machen über Grenzen auf der Karte und im eigenen Kopf, gemeinsam arbeiten und eine Menge Spaß haben – in den *Workcamps* und *Jugendbegegnungs- und Bildungsstätten* des Volksbundes kommen jedes Jahr Tausende junger Menschen aus ganz Europa zusammen. Wem Offenheit wichtig ist, wer an der Vielfalt Europas teil haben und wer sich mit

dem Thema Frieden beschäftigen möchte, findet hier spannende Angebote!



Freiwillige Helferinnen und Helfer der Haus- und Straßensammlung sind daher auch 2013 in Baden-Württemberg unterwegs. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. bittet alle Bürgerinnen und Bürger, seine Arbeit auch in diesem Jahr mit einer Spende zu unterstützen.

Zur Erfüllung dieser gemeinnützigen Aufgabe ist der Volksbund auf Ihre Hilfe angewiesen. Wir bitten Sie, die Arbeit des Volksbundes und seiner Jugendarbeit bei unserer diesjährigen Haus- und Straßensammlung oder durch Überweisung auf das Konto bei der BW Bank, Konto 1009990, BLZ 600 501 01, (IBAN DE34600501010001009990, BIC SOLADEST) zu unterstützen und damit die wichtige Arbeit des Volksbundes, die zur Erhaltung des Friedens in der Welt beiträgt, fortgeführt werden kann.

Herzlichen Dank!

Nicolette Kressl
Regierungspräsidentin

Axel E. Fischer MdB
Bezirksvorsitzender

PS: Das Sammlungsgesetz in Baden-Württemberg wurde zum 31.12.2012 außer Kraft gesetzt (Gesetzblatt BW Nr. 16/2012 Seite 572).

Dies ermöglicht uns, insbesondere wegen den Schulferien in November, den Sammelzeitraum auf den gesamten November 2013 auszudehnen.

Weisenbacher Kelter bleibt auch für die kommenden Jahre erhalten

Die diesjährige Keltersaison endet Anfang November. Keltermeister Anton Maier, welcher die Anmeldungen unter Telefonnummer 2753 entgegen nimmt, hat den **letzten Keltertag auf Dienstag, 5. November 2013, geplant**. Wer noch Obst zum Kelter hat, möge sich mit dem Keltermeister Anton Maier in Verbindung setzen. Auch über die diesjährige Keltersaison hinaus bleibt die Kelter, trotz des geplanten Verkaufs des Dreschschuppens, erhalten. Dies war Gegenstand der jüngst erfolgten nicht öffentlichen Beratung im Gemeinderat.

Bereits mehrfach in den letzten Jahren haben sich Bauausschuss und Gemeinderat mit dem Fortbestand der kommunalen Kelter sowie des

Dreschschuppens befasst. Hintergrund hierfür war der Zustand des Gebäudes und des umliegenden, im rückwärtigen Bereich steil ansteigenden Geländes. Auch lag der Gemeinde vor rund eineinhalb Jahren eine Bauvoranfrage eines örtlichen Handwerksbetriebs zur Errichtung eines Lager- und Bürogebäudes vor.

Dieses Vorhaben wurde von der örtlichen Handwerksfirma jedoch zwischenzeitlich nicht mehr weiter verfolgt, sodass die mögliche Schließung der Kelter mit dem damals geplanten Verkauf, Abbruch und Neubau eines Lager- und Bürogebäudes vom Tisch ist. Zwischenzeitlich hat bei der Verwaltung eine Privatperson ihr Interesse am Erwerb des Dreschschuppens bekundet. Der Gemeinderat hat in

der letzten Sitzung den Verkauf beschlossen. Inhalt der Vereinbarung mit dem Privatmann ist jedoch auch, dass die Keltereinrichtung im Eigentum der Gemeinde verbleibt und der Gemeinde das Recht auf Anmietung der Räumlichkeit eingeräumt wird, verbunden mit dem Recht, die Keltereinrichtung zu unterhalten und zu betreiben. Dazu gehört während der Keltersaison auch der Containerstellplatz für den Trester sowie die Freihaltung der Stellfläche vor der Kelter.

Insoweit ist der Kelterbetrieb auch für die kommenden Jahre gesichert. Sollten eines Tages größere Reparaturen anfallen oder kein Keltermeister mehr zur Verfügung stehen, so müsste der weitere Betrieb neu beraten werden.

Bücherei Weisenbach und Au

köb III

Ausleihzeiten:

Mittwoch: 16 bis 19 Uhr und
Sonntag: 11.15 bis 12.15 Uhr

Veröffentlichung von Geburtsdaten ab dem 70. Lebensjahr

Demnächst werden die Geburtsdaten für 2014 ausgeschrieben. Wer die Veröffentlichung seines Geburtstages in der Presse nicht wünscht, wird gebeten, dies bis zum **08. November** dem Bürgerbüro, Zimmer 1, Tel. 9183-15, Frau Klingele mitzuteilen. Eine Benachrichtigung der Gemeindeverwaltung Weisenbach ist nicht mehr erforderlich, wenn Sie bereits in den vergangenen Jahren erklärt haben, dass Sie keine Veröffentlichung wünschen. Die Streichung der Geburtstage wird im „Gemeindeanzeiger“, den „Badischen Neuesten Nachrichten“ und dem „Badischen Tagblatt“ vorgenommen.

Fachberatung (kostenfrei) bei Schuldenproblemen

Unter dem Motto „Licht am Ende des Tunnels“ bietet die gemeinnützige Körperschaft DGV, Deutsche Gesellschaft zur Förderung der Verbraucherentschuldung, Freiburg/Brsg., seit nunmehr über 13 Jahren zielführende Beratung an für überschuldete oder von Überschuldung bedrohte Menschen, die der Schuldenfalle entrinnen wollen und ernsthaft eine neue Lebensperspektive anstreben. Betroffene Arbeitnehmer/-innen, Selbständige, ehemals selbständig Tätige, ehemalige GmbH- u. UG-Geschäftsführer/-innen, Bürgschafts-

und Schrottimmobiliengeschädigte sowie Ruheständler/-innen erhalten Hilfe auf der Grundlage von Recht und Gesetz. Ratsuchende erhalten ihren Beratungstermin in Freiburg innerhalb von 6 bis 10 Tagen. Termine für Berufstätige in begründeten Ausnahmefällen auch abends und samstags. Terminvereinbarung unter Telefon 0761 2928690, Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr. DGV e.V. Hans-Sachs-Gasse 7, 79098 Freiburg im Breisgau. Nähere Informationen und Kontaktformular unter: www.entschuldung-jetzt.de

Kuchenspende für Seniorennachmittag

Wie in den vergangenen Jahren lädt auch in diesem Jahr die Gemeinde Weisenbach zusammen mit der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde zum Seniorennachmittag

am Sonntag, 10. November 2013

in die Festhalle Weisenbach ein. Um unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger mit einem vielfältigen Kuchenangebot verwöhnen zu können, bitten wir um eine Kuchenspende. Egal ob „Trockener“,

Obstkuchen oder Torte, jede Spende ist willkommen.

Wer bereit ist, einen Kuchen zu backen oder zu spenden, möchte sich bitte bis spätestens Donnerstag, 31. Oktober 2013 bei der Gemeindeverwaltung, Frau Krieg, Tel. 9183-19 melden.

Schon heute gilt den Kuchenspendern ein herzliches Dankeschön für die Bereitschaft, an einem reichhaltigen Kuchenangebot für unsere Seniorinnen und Senioren mitzuwirken.

Erfolgreiche Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Weisenbach

Am vergangenen Samstag war die Firma Smurfit Kappa Packaging, der Werksteil der ehemaligen „Badischen“ auf Weisenbacher Gemarkung, Schauplatz der Hauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Weisenbach. Ziel der Übung und zugleich auch Fazit war es, dass Ortskenntnisse ganz wichtig sind. Der frühere Kommandant Joachim Merkel hatte gemeinsam mit Peter Lukas von der Werksfeuerwehr Smurfit Kappa die Übung ausgearbeitet. Die Geschäftsleitung, in Form des Kappa-Geschäftsführers Andreas Jung, hatte dem Wunsch, nach Durchführung der Übung auf dem Betriebsgelände, gerne entsprochen.

Als Szenario der Übung wurde angenommen: Beim Entladen eines Lastwagens mit Stückgut kam es zu einer Explosion. Mangels entsprechender Kennzeichnung war für die eintreffenden Einsatzkräfte nicht klar, um welche Art von Gefahrgut es sich

bei der Ladung des LKWs handelte. Der Lastwagenfahrer lag verletzt im Laderaum, weitere verletzte Personen mussten aus der verrauchten Versandhalle geborgen werden. Der Kommandant der Werksfeuerwehr, Dieter Kast, alarmierte die Weisenbacher Wehr mit Adrian Klaiber an der Spitze. Aufgrund der fehlenden Gefahrgut-Kennzeichnung musste mit besonderer Vorsicht vorgegangen werden. Mittels Pumpen wurde eine Löschwasserversorgung aus dem Betriebskanal aufgebaut, parallel dazu waren Atemschutz-Trupps zur Menschenrettung unterwegs.

Insgesamt zogen die Verantwortlichen ein positives Fazit. Bürgermeister Toni Huber, welcher mit einigen Vertretern des Gemeinderates die Übung verfolgte, dankte den Feuerwehrangehörigen für ihren freiwilligen Dienst. Die Gemeinde wisse um die Wichtigkeit und Bedeutung einer leistungsstarken Feuerwehr, welche



von Seiten der Gemeinde und des Gemeinderates immer unterstützt wird. So ist beabsichtigt, dass im kommenden Jahr das Mannschaftstransportfahrzeug ersetzt werden soll.

Jubilare

24. Oktober, 78 Jahre

Siegfried Krieg, Erlenstraße 16

26. Oktober, 71 Jahre

Gerhard Feist, Schützenstraße 9

31. Oktober, 78 Jahre

Heinz Schweizer, Waldstraße 3

Wir gratulieren herzlich!



In eigener Sache

Redaktionsschluss vorverlegt

Aufgrund des kommenden Feiertages (1. November) wird der Redaktionsschluss wie folgt vorverlegt:

KW 44 - Erscheinungstag:

Mittwoch, 30. Oktober

Abgabeschluss hierfür ist am morgigen Freitag, 25. Oktober, 11 Uhr

Wir bitten um Beachtung der geänderten Abgabezeit. Später eingehende Vereinsnachrichten und Mitteilungen, auch per E-Mail, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

„Anzeigenwünsche“ können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Angebot der Woche

1. Wohnzimmerbuffet, Nussbaum, 2-teilig, Baujahr 1948, an Liebhaber abzugeben, Tel. 0171 6573182
2. Zwei Matratzen, 1 x 2 m, gut erhalten (eine neuwertig), Tel. 652075
3. Drei blaue Plastikfässer, zwei Holzfässer (268 und 168 Liter), Stehlampe, Chrom, Telefon 40628
4. Seniorenbett (kein Krankentisch), 1 x 2 m mit Rost und Matratze, mit Nachttisch, Telefon 3133
5. Kleintierkäfig 0,52 x 0,78 x 0,44 m, Telefon 40200
6. Kleiderschrank, ca. 2 m breit, alt, eventuell für Keller, Tel. 651549

Seniorencommunity /
Seniorenrat

Ökum. Gottesdienst und Gesprächsabend

Unter dem Motto: „Die Verantwortung der Generationen füreinander“ gestalten Pfarrer Scholz und Pfarrer Holler, am Sonntag, den 3. November um 18.30 Uhr, einen ökumenischen Gottesdienst in der katholischen Pfarrkirche in Weisenbach.

Im Anschluss daran findet im Gemeindehaus ein Gesprächsabend statt, der das Thema des Gottesdienstes aufgreift. Verschiedene Personen berichten über ihre Erfahrungen und geben Anregungen für einen Austausch zum Thema „Generationengerechtigkeit“. Die Bevölkerung, sowohl Jung als auch Alt, sind herzlich eingeladen.

Blut geben - rettet Leben

Rotes Kreuz



Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 01805 19292-109 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon 01805 19292-109

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
www.zahn-forum.de
von 8 bis 8 Uhr
(von 10 bis 12 Uhr in der Praxis)
26./27.10. - ZA. Matthias Storch,
Hauptstraße 11, Gaggenau,
Telefon 07225 97460

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

26./27.10. - Dr. Schmitz,
Bismarckstraße 8, Rastatt,
Telefon 07222 31600

Apotheken
www.lak-bw.de
Der Dienst dauert
von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 26. Oktober
Eberstein-Apotheke,
Beethovenstr. 30, Ottenau,
Telefon 07225 70304

Sonntag, 27. Oktober
Murgtal-Apotheke,
Gottlieb-Klumpp-Straße 12,
Gernsbach, Telefon 07224 3806

Alle Angaben ohne Gewähr!

Schulnachrichten

Johann-Belzer-Grund- und Werkrealschule Weisenbach

Klasse 4 bei der Kürbisernte im Schulgarten

Stolz präsentierten die Schüler der Klasse 4 ihre Kürbisse, die sie im Schulgarten unter der Anleitung ihrer Klassenlehrerin Monika Stegemann gepflanzt, gepflegt und nun geerntet haben. Insgesamt konnten neun Kür-

bisse zwischen 3,3 kg und 27,8 kg geerntet werden. Die Kürbisse wurden verkauft, aber auch selbst verwertet. Der Erlös kommt dem Landschulheimaufenthalt zugute, den die Klasse im Mai 2014 durchführt.



Vereinsnachrichten

Karnevalsgesellschaft Hohle Eiche

Elferratswahlen

Am Sonntag, 3. November, finden um 11 Uhr die Elferratswahlen im Gasthaus "Grüner Baum" statt. Alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner sind recht herzlich eingeladen. Im Anschluss daran findet wie gewohnt eine Programmsitzung statt. Hierzu sind alle Aktiven bzw. mindestens ein Aktiver der am Sitzungsprogramm teilnehmenden Gruppen eingeladen.

Arbeitseinsatz **Spritzenhaus**

Am Donnerstag, 31. Oktober 2013, findet ab 18.00 Uhr ein Arbeitseinsatz im Spritzenhaus statt. Fleißige Helfer sind herzlich willkommen.

Voranzeige **Fasenteröffnung**

Am Freitag, 15. November 2013, findet ab 19.30 Uhr die Fasenteröffnung in der Festhalle statt. Näheres wird noch bekannt gegeben. Bitte Termin schon heute vormerken.

Drei-Tagesausflug der Alten Herren nach Gera, Thüringen

Schon seit vier Jahren spielen die AH-Fußballer vom SV Forbach und FC Weisenbach in einer Spielgemeinschaft. Training, Spiele und Ausflüge werden nun gemeinsam organisiert. Anfang Oktober ging es für drei Tage nach Gera, in die Heimatstadt von AH-Spieler Uwe Dietsch, der auch die Organisation für diesen Ausflug übernahm.

23 AH-Spieler beider Vereine machten sich am Freitag, 4. Oktober, mit drei Kleinbussen auf den Weg in die ehemalige DDR. Nach fünf Stunden Fahrt konnte das Hotel "Royal Inn" in der Nähe der Innenstadt bezogen werden.

Am Abend stand ein Freundschaftsspiel gegen Uwe's damaligen Fußballclub TSV Gera Westvororte auf dem Programm. Mit einer spielstarken Mannschaft, unter anderem mit ehemaligen Bundesliga-, Verbands- und Landesligaspielern, konnte man einen ungefährdeten 7:3-Sieg einfahren. Trotz schlechtem Flutlicht hatten die meisten Spieler dennoch den richtigen Durchblick und schossen zur Halbzeit eine deutliche 3:0-Führung heraus.

Das ideenreiche Mittelfeld mit Spielmacher Matthias Fritz und den beiden Laufwundern Werner Krieg und Rolf Großmann hatte den Gegner fest im Griff. Das brandgefährliche Sturmduo mit dem schussgewaltigen Timo Geyer (3 Tore) und dem immer noch wieselflinken Stefan Weiler (2 Tore) spielten mit sensationellen Kombinationen sich und den Gegner teilweise schwindelig. Die gut organisierte Abwehr um Libero Hubert Burgert ließ Torhüter Jürgen Reichert fast arbeitslos werden. Die Abwehrarbeit teilten sich Uwe Dietsch, Patrick Bilusic und Christian Grüble. Auffällig als Arbeitsbiene in der Abwehr war Frank Schillinger, der neben einer Passgenauigkeit von 100 Prozent die besten Zweikampfwerte in der Mannschaft erreichte. Die Außenbahnen wurden durch Allrounder Rainer Fritz (1 Tor) und Salvatore Missione besetzt. Nachdem die außen stehenden Fans beim

Stand von 6:0 Uwe aufforderten ein Tor zu schießen, löste er den dichten Abwehrverbund eigenwillig auf. Die Gastgeber vom TSV Gera konnten die Lücken nutzen und somit die späten Ehrentreffer erzielen. Am Ende der Partie gelang Uwe Dietsch (1 Tor) durch einen sicher verwandelten Elfmeter doch noch sein gefordertes Tor. Die mitgereisten Fans und die verletzten AH-Spieler Heiko Spissinger, Thomas Schoch, Thorsten Kottler, Jürgen Asal, Udo Gerstner, Horst Haas, Bernhard Irth, Edgar Spissinger, Rainer Reichert und Edmund Reichert feierten am Ende mit der Mannschaft einen verdienten und deutlichen Sieg im "kleinen Länderspiel" Baden gegen Thüringen.

Nach dem sehr fairen Spiel wurde zusammen mit den gastfreundlichen Kameraden aus Gera im Clubhaus kräftig gefeiert. Nach einer langen Nacht besuchte man am Samstag gemeinsam das Höhlerfest, das größte Volksfest des Jahres in Gera.

Dabei verwandeln sich Geras Zentrum und die Altstadt in eine riesige Fest- und Partymeile. Vor historischer Kulisse gab es einen Mittelaltermarkt, einen Festumzug, zahlreiche Stände mit vielfältigen Angeboten, Oktoberfest, Rummelplatz und viele weitere Unterhaltungsprogramme mit großer Open-Air-Bühne. Natürlich wurden auch die Höhlen in der Unterwelt von Gera besichtigt. Seit dem Mittelalter haben Geraer Bürger unter ihren Häusern bis zu zwölf Meter tiefe Gänge und Gewölbe angelegt, um dort ihr selbstgebrautes Höhlenbier zu lagern.

Dieses Labyrinth unter der Altstadt mit einer Gesamtlänge von rund neun Kilometern gilt als ein im Verborgenen liegendes Kulturdenkmal. Die einheimischen Leckerbissen, wie Thüringer Rostbratwurst, Mutzbraten und dazu das feine Köstritzer Bier wurden natürlich auch ausgiebig genossen.

Nach einem ordentlichen Frühstück trat man am Sonntagmorgen wieder die Heimfahrt in Richtung Murgtal an. Ein sehr schönes und spaßiges

Wochenende, das der Kameradschaftspflege sehr gut getan hat und sicher weitere Ausflüge dieser Art folgen lässt. Vielen Dank an die Organisatoren, Spieler, Fahrer und Spender.

Spielberichte/Ergebnisse

Herren, FV Rauental - FCW 1:2

Gegen den Mitkonkurrenten FV Rauental stand für den FCW erneut ein Sechspunktespiel auf dem Spielplan. Beide Mannschaften ließen in einer gutklassigen Begegnung die Abtastphase weitestgehend entfallen und suchten ihr Heil sofort in der Offensive. Die Gastgeber hatten hierbei den besseren Start und gingen mit 1:0 in Führung (5.). Mit fortschreitender Spieldauer übernahm der FCW zunehmend die Kontrolle über die Begegnung. Konsequenz hiervon war der Treffer zum 1:1 (29.) durch einen Foulelfmeter, verwandelt von Stefan Franz. Analog zur Vorwoche ging der FCW dann zu einem taktisch günstigen Zeitpunkt, kurz vor dem Seitenwechsel, mit 1:2 in Führung (43.). Den Treffer erzielte Torjäger Marius Ochsenfeld.

Die zweite Halbzeit ging klar an die Gastgeber. Mit etwas Glück und einer guten Leistung von Torhüter Felix Wörner rettete Weisenbach den knappen Vorsprung jedoch über die Zeit.

Am Ende hätte man sich auf Seiten des FCW über ein Unentschieden nicht beklagen können, man nimmt die wichtigen drei Punkte aber auch sehr gerne mit ins Murgtal.

Die zweite Mannschaft meisterte ihre Aufgabe in Rauental souverän und gewann hochverdient mit 6:1

Die nächsten Spiele

Samstag, 26.10.2013

16:30 Uhr, Frauen: FC Phönix Dürmersheim - SG Weisenbach

Sonntag, 27.10.2013

13:15 Uhr, Herren: FCW 2 - SC Wintersdorf 2

15:00 Uhr, FCW - SC Wintersdorf

Bambinitraining

Liebe Kids, liebe Eltern,
Am Freitag, 25.10.13., bietet der FCW wieder Training für die kleinsten Fußballer/-innen bzw. für die, die es werden wollen. Wir beginnen um 16.30 Uhr auf dem Sportplatz am Sennel. Trainingsdauer: ca. 1 Stunde. Alle Kinder der Jahrgänge 2007/08 und jünger sind herzlich dazu eingeladen. Einfach Papa und/oder Mama mitbringen und loslegen. Bitte auf witterungsgerechte Kleidung achten. Auf zahlreiche Youngsters freuen sich eure Betreuer.

Katholischer Kirchenchor Weisenbach/Au

Kirchenchorausflug nach Bad Wimpfen

Am Samstag, 12.10.2013, unternahm der Kirchenchor Weisenbach-Au seinen Jahresausflug in die Stauferstadt Bad Wimpfen. Mit viel guter Laune im Gepäck bestiegen 30 Sängerinnen und Sänger morgens den Bus.

In Bad Wimpfen angekommen, wurde der Chor von zwei Stadtführerinnen in historischen Gewändern begrüßt. Zu Fuß ging es ca. eine Stunde durch die mittelalterlichen Gassen der Stauferstadt. Ungefähr 300 gut erhaltene alte Fachwerkhäuser stehen in diesem Städtchen.

Zwei Kirchen prägen das Stadtbild. Bewundert wurde aber vor allem die Kaiserpfalz mit ihrem Roten und Blauen Turm, das Wahrzeichen der Stadt.

Nach der Stadtführung stärkten sich die Sängerinnen und Sänger bei einem gemeinsamen Mittagessen, ehe es auf ein Ausflugsschiff auf den Neckar ging. Die Fahrt nach Gundelsheim und zurück war sehr abwechslungsreich und wurde von allen Teilnehmern genossen.

Danach fuhr der Chor mit dem Bus zurück in die Heimat, wo man bei einem gemeinsamen Abschluss einen schönen und erlebnisreichen Tag feierte.

Katholische Frauengemeinschaft Weisenbach und Au

Auf den Spuren der heiligen Hildegard von Bingen



Das Rheingau mit den Stationen Eibingen, Bingen und Rüdesheim war in diesem Jahr das Ziel unseres Jahresausflugs. 54 Frauen und Pfarrer Thomas Holler gingen auf den Spuren der heiligen Hildegard von Bingen und entdeckten dabei vieles über das Leben und Wirken der Heiligen. Obwohl sie bereits vor 800 Jahren lebte, ist Hildegard auch heute noch eine faszinierende Frau mit unglaublich vielfältigen Facetten - sie war Benediktiner-Nonne, Seherin, Mystikerin, Naturkundlerin, Komponistin und Autorin in einer Person. In ihren Ausführungen zeigten uns Pfarrer Holler, Schwester Hiltrud von der Wallfahrtskirche St. Hildegard in

Eibingen und zwei Führerinnen im Museum am Strom in Bingen diese Aktualität. Natürlich kamen an diesem Tag die Geselligkeit und das leibliche Wohl nicht zu kurz.

Ein Mittagessen im Hildegardforum auf dem Rochusberg und eine gemütliche Kaffeerunde in der Rüdesheimer Drosselgasse sorgten dafür. Bevor wir die Heimreise antraten, besuchten wir noch die schön gelegene Abtei St. Hildegard oberhalb von Rüdesheim und genossen einen bezaubernden Blick auf das abendliche Rheintal. So erlebten wir einen wunderschönen Tag, der uns in guter Erinnerung bleiben wird.

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Langenbrand

Herbstwanderung am Sonntag

Der Schwarzwaldverein Langenbrand lädt am Sonntag, 27. Oktober 2013, alle Mitglieder, Wanderfreunde sowie Gäste ganz herzlich zu einer herbstlichen Wanderung ein. Die Teilnehmer treffen sich an diesem Tag mit Pkw (Mitfahrgelegenheit ist gegeben) um 10:30 Uhr beim Parkplatz an der Festhalle Langenbrand. Von dort geht die Fahrt zum Parkplatz beim Bahnhof Forbach. Ab hier wird dann über die Brückwald-

anlage - Eckkopf - Sasbach - Heppenau zum Naturfreundehaus Holderbronn gewandert.

In diesem Haus findet eine gemütliche Rast statt. Danach führt die Wanderung über Holdereck - Felsenweg zurück zum Parkplatz nach Forbach. Die Wanderstrecke beträgt ca. 11 km, für die drei Wanderstunden eingeplant sind. Wanderführerin: Roswitha Wunsch, Tel. 07228 2039.

Öffnungszeiten über die Wintermonate

Vom 02. November 2013 bis zum 01. April 2014 ist das Naturfreundehaus an Samstagen und Sonntagen von 14:30 Uhr bis 19:00 Uhr geöffnet.

Wollweg

Willy, unser Maskottchen vom Wollweg, hat den Weg in den Winterschlaf angetreten. Begleitet wird er von allen seinen Freunden, die ihm über den Sommer Gesellschaft geleistet haben. Schlangen, Bienen, Pilze, Mäuse und Vögel freuen sich schon auf Erholung. „Es war viel los dieses Jahr und wir ruhen uns jetzt aus, um im nächsten Frühjahr frisch gestärkt den Besuchern des Wollweges Freude zu bereiten“, kommentiert Willy. Der Strickkreis „Heiße Nadel“ wird die Winterzeit nutzen, um Willy und seine Freunde für das nächste Jahr fit zu machen. Wir treffen uns wieder am 11. November 2013 ab 18 Uhr im Naturfreunde Haus Weisenbach, Gaisbach Str. 61.

Naturfreundehaus an Allerheiligen geschlossen

Das Naturfreundehaus ist am 1.11.13, Allerheiligen, ganztägig geschlossen.

Motorsägekurs

Am Freitag, den 25.10. und Samstag, den 26.10.2013 bieten wir wieder einen Motorsägekurs im Naturfreundehaus an. Es sind noch Plätze frei für Kurzsentschlossene. Bitte einen Anruf bei Harald Hils unter 07224 67979.

Kegelausflug 2013

Der Kegelausflug für 2013 findet am 16. November 2013 statt. Treffpunkt ist um 12:50 Uhr am Rathaus in Weisenbach. Im Naturfreundehaus hängt eine Liste aus. Hier kann sich jeder eintragen, der gern mitgehen möchte.

Vorinfo zum Schlachtfest

Das diesjährige Schlachtfest des Naturfreundevereins findet am Sonntag, den 24.11.2013 ab 11 Uhr im Naturfreundehaus statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ausflug in die Besenwirtschaft



In diesen Tagen unternahmen die Naturfreunde und Gäste unter der Leitung von Gisela und Paul Schmitt, wie jedes Jahr zur schönen Herbstzeit, einen fröhlichen Ausflug zum Czech nach Kürnbach.

Und da dienstags bekanntlich das „Viertele für Rentner nur än Euro

koscht“ wurde hier kräftig mitgegeben, gelacht und gefeiert. Es hat allen viel Spaß gemacht und der eine oder andere war froh, dass die Stadtbahn so bequem ist und fast direkt vor der Haustüre hält. Am Ende waren sich alle wieder einig: „Des mache mer nächst Jahr wieder. Wenn mer noch gesund sin...“

Schwimmbadverein Latschigbad Weisenbach

Altpapiersammlung

Wie bereits vorangekündigt, sammelt der Schwimmbadverein Weisenbach am kommenden Samstag, 26. Oktober 2013, in Weisenbach Altpapier. Wir bitten Sie, das Altpapier gestapelt am Straßenrand ab 09:30 Uhr bereitzustellen. Wer größere Mengen an Altpapier hat, kann sich gerne vorab bei

Klaus Burkhardt telefonisch (07224 932078) melden. Wir haben einen Platz zum Lagern und können das Altpapier auch schon im Laufe der Woche abholen.

Beginn ist um 09:30 Uhr. Wer Zeit hat zum Helfen, kann sich ebenfalls bei Klaus Burkhardt melden.

Kolpingsfamilie Weisenbach

Oktoberfest im Kolpinghaus

Am **26.10.2013** veranstaltet die Kolpingfamilie ab 18 Uhr im Kolpinghaus ein zünftiges Oktoberfest mit Musi, Spaß und Gaudi. Für Stimmung sorgt die Kolping-House-Band. Die Küche serviert deftig Bayrisches in fester und flüssiger Form. Alpenländische Tracht ist erwünscht aber keine Pflicht. Zu dieser Veranstaltung laden wir alle „bayrischen Weisenbacher“ recht herzlich ein. Auf geht's Buam und Madeln - lass mer's krachen!

Ein herzliches Dankeschön

Bei den Helfern und dem Küchenteam des Arbeitseinsatzes am vergangenen Samstag bedanken wir uns recht herzlich. Durch den Einsatz konnten dringend erforderliche Arbeiten im und um unser Haus erledigt werden.

Kolpinhaus am Sonntag geschlossen
Am Sonntag, 27. Oktober 2013, bleibt unser Haus ganztags geschlossen.

Holzanhänger mit der Wendelinus-Kapelle

Nachdem der Holzanhänger mit der Wendelinus-Kapelle beim letztjährigen Weihnachtsmarkt auf eine große Resonanz gestoßen ist, wird der Förderverein Wendelinus-Kapelle den Holzanhänger auch in diesem Jahr wieder anbieten. Er ist ab sofort bei den Mitgliedern der Vorstandschaft verfügbar.

Darüber hinaus wird der Förderverein am Samstag, 30. November 2013, von 9:00 bis 14:00 Uhr in einem Stand beim Einkaufsmarkt „Fitterer“ den beliebten Holzanhänger mit der Wendelinus-Kapelle anbieten. Dieser eignet sich passend zur Weihnachts-

zeit beispielsweise als Weihnachtsbaumdekoration oder als kleines Weihnachtsgeschenk. Der Holzanhänger kostet 2,- Euro/Stück.

Drei Holzanhänger werden für 5,- Euro verkauft. Auch die Ansichtskarten mit der Wendelinus-Kapelle zu verschiedenen Jahreszeiten und das maßstabsgetreue Miniaturmodell der Kapelle zum Basteln werden beim Stand im Einkaufsmarkt wieder angeboten. Der Förderverein würde sich freuen, wenn auch in diesem Jahr die genannten Artikel mit unserem Weisenbacher Wahrzeichen von der Bevölkerung angenommen wer-

den und somit die im März kommenden Jahres beginnende Sanierung der Kapelle unterstützt wird.



Musikkapelle Au

Musikerfrauen

Die Musikerfrauen treffen sich am Freitag, 25.10.2013, um 18:30 Uhr vor der Turnhalle in Au.

Schwarzwaldverein Gernsbach

Mittwochswanderung am 30. Oktober

Mittwoch, 30. Oktober

Die Mittwochswanderer treffen sich um 9.45 Uhr am Bahnhof in Gernsbach zur Fahrt nach Baden-Baden/Oberbeuern. Die Wanderung mit

Erwin führt über Oosbachtal, Scherrhalde und Bütthof nach Geroldsau. Tel.-Info: 07224 658854.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen!

Turnverein Weisenbach, Abt. Tischtennis

Spielberichte

Eine klare 2:9-Niederlage musste die 1. Herrenmannschaft in der Landesliga gegen den Tabellenführer Rastatter TTC hinnehmen. Wieder einmal konnte nur Gerhard Egner seine beiden Einzel gewinnen.

Ebenfalls verlor die 2. Herrenmannschaft gegen den TV Gernsbach mit 5:9 in der Bezirksklasse. Nach schlechtem 0:4-Start konnte das Spiel leider nicht mehr gewandelt werden und die Niederlage nicht verhindert werden. In den Einzeln waren Volker Mai und Frank Fellmoser jeweils zweimal und Benno Fortenbacher einmal erfolgreich. Dagegen gab es gegen den TV Lichtental II eine 0:9-Niederlage.

Eine knappe 6:9-Niederlage musste die 3. Herrenmannschaft gegen TTC Muggensturm II einstecken. Obwohl die Weisenbacher bereits mit 3:8 in Rückstand gerieten, holten sie auf

6:8 auf. Leider konnte die Niederlage trotzdem nicht verhindert werden. Erich Fellmoser war in seinen zwei Einzel und mit Partner Dieter Gerstner im Doppel unbesiegt. Wolfgang Überle und Alfons Krieg gewannen je ein Einzel und das gemeinsame Doppel.

Eine klare 0:8-Niederlage kassierte die 2. Damenmannschaft in der Bezirksliga. In ihrem ersten Punktspiel in der Damenklasse verlor die 3. Damenmannschaft in der Kreisklasse gegen TTC Muggensturm knapp mit 6:8. Das Spiel war bis zum 6:6 sehr spannend, ehe die Gastgeberinnen mit zwei Siegen das Spiel beendeten. Selina Betting war in ihrem Einzel dreimal, Rowena Merkel zweimal und Klara Schoch einmal erfolgreich.

Dagegen ist die 1. Jugendmannschaft in der Bezirksklasse mit einem 6:1-Sieg gegen den TTV Kappelrodeck Tabellenführer mit 6:0 Punkten.

In diesem Spiel musste die Mannschaft mit Fabian Trapp, Daniel Esse, Denis Wörner und Enrico Kaak nur ein Doppel an die Gegner abgeben. Die 2. Jugendmannschaft verlor in der Kreisklasse A mit 0:6 gegen die TTV Au am Rhein. Dabei konnten die Weisenbacher Jugendlichen 4 Sätze für sich entscheiden.

Einen Sieg und eine Niederlage gab es für die Schülermannschaft. Gegen den Tabellenführer TTC Muggensturm musste eine 0:6-Niederlage eingesteckt werden. Dagegen gewannen sie beim TTG Bischweier mit 6:4. In diesem engen Match war es bis zum Spielstand von 4:4 ausgeglichen, ehe Nico Rath und Simon Weiler mit ihren Einzelsiegen dieses Spiel zugunsten der Weisenbacher beendeten. Die restlichen Siegpunkte steuerten Luca Roflik, Tristan Weiler und das Doppel Luca Roflik/Simon Weiler bei.

Fünf Schüler in der Kreisauswahl

Am 3. Oktober fand in Gaggenau der Kreisschülervergleichskampf gegen die Südpfalz und den Kreis Esslingen statt.

Bei den Schülern M12 belegte Felix Merkel Platz 5 beim Hochsprung mit 1,20 m, stieß mit der Kugel eine neue Bestleistung von 7,50 m (Platz 2), warf den Speer 19,01 m (Platz 6) und wurde in der II. Staffel (4 x 75 m) eingesetzt die Platz 5 belegte. Felix Gernsbeck belegte höhengleich mit Felix Merkel beim Hochsprung auch

Platz 5. Daniel Wunsch (M13) war ein gefragter Starter in der Kreisauswahl. Platz 4 beim 75-m-Lauf in 10,42 sec.- Platz 6 beim 800-m-Lauf in 2:36,53 min. - Platz 4 beim Hochsprung mit neuer Bestleistung von 1,44 m - Platz 4 beim Weitsprung mit 4,80 m und Platz 2 mit der I. Mannschaft (4 x 75 m).

Nico Merkel (M15) belegte Platz 6 beim Hochsprung mit 1,52 m und Platz 4 beim Speerwurf mit neuer Bestleistung von 34,05 m. Anton Stöber kam mit 5,23 m beim Weitsprung

auf Platz 5 und lief in der II. Staffel (4 x 100 m) auf Rang 4.

Terminkalender 2013

Aktuell: www.lag-obere-murg.de
Einsehbar unter:
www.blv-online.de und
www.rastattertv.de/leichtathletik
In Klammer Meldeschluss bei Dieter Wunsch
2.11. Herbstwaldlauf in Ötigheim
16.11. BW-Waldlaufmeisterschaften in Walldorf (3.11.)

Gesangverein Eintracht Au

Chorprobe

Am Freitag, 25.10.2013, 19.30 Uhr, Probe des Männerchors im Sängerberheim.

Schützenverein Weisenbach

Letzter Termin zur Teilnahme am Königsschießen

Am Sonntag, 27. Oktober 2013, von 10.30 bis 12.00 Uhr besteht die letzte Möglichkeit zur Abgabe des Königsschusses.

Eingeladen sind alle aktiven und passiven Mitglieder des Schützenvereines. Auf regen Besuch freut sich die Schießleitung

Kirchenbauverein

St. Wendelin Weisenbach

Hubertusmesse mit den Jagdhornbläsern Murgtal

Am Sonntag, 3. November, werden um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche „St. Wendelin“ die Jagdhornbläser des Hegerings Murgtal die Hubertusmesse mitgestalten. Zu diesem besonderen Gottesdienst lädt der Kirchenbauverein recht herzlich ein.

Freiwillige Feuerwehr Weisenbach

Altpapiersammlung im Ortsteil Au

Die Feuerwehr führt am Samstag, den **30. November 2013 ab 9.00 Uhr**, im Ortsteil Au eine Altpapiersammlung durch. Wir bitten das Altpapier

frei von artfremden Gegenständen am Straßenrand bereitzustellen und bedanken uns für Ihre Unterstützung. Ihre Feuerwehr



**Blut spenden kann Menschenleben retten.
Werden Sie Blutspender! Ihr DRK Baden-Württemberg**



Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Kirchliche Nachrichten der Pfarrgemeinden St. Wendelin, Weisenbach und Maria Königin, Au

26.10.2013 - 03.11.2013

Samstag, 26.10.2013 - Missio Kollekte

16.30 AU Gräberbesuch

17.00 AU Vorabendmesse zum Sonntag, Seelenamt für Georg Kast, für einen lieben Verstorbenen und Angehörige

Sonntag, 27.10.2013

13.30 AU Rosenkranzgebet

14.00 WB Rosenkranzgebet

Dienstag, 29.10.2013

08.00 AU Rosenkranzgebet

Mittwoch, 30.10.2013

08.30 AU Hl. Messe

Donnerstag, 31.10.2013:

07.30 WB Schülertagesdienst fällt aus!!

08.30 WB Hl. Messe

17.45 WB Beichtgelegenheit fällt aus!

Freitag, 01.11.2013: Allerheiligen Herz-Jesu-Freitag

08.00 WB Rosenkranzgebet fällt aus!

08.00 AU Rosenkranzgebet fällt aus!

10.15 WB Hochamt zu Allerheiligen mit anschließendem Gräberbesuch

Sonntag, 03.11.2013:

- 10.15 WB **Hubertusmesse, mitgestaltet von den Jagdhornbläsern Murgtal**, für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde, für Frieda und Wendelin Roll, für Bernd Sänger und verstorbene Angehörige, für verstorbene Eltern und verstorbene Angehörige, 2. Seelenamt Maria Gerstner Rosenkranzgebet
- 13.30 AU Rosenkranzgebet
- 14.00 WB Rosenkranzgebet
- 18.30 WB **Ökumenischer Gottesdienst: "Im Ringen um den rechten Weg"** - christliche Impulse zur Verantwortung der Generationen füreinander (Pfarrer Holler, Pfarrer Scholz)

Einladung zur Hubertusmesse am Sonntag, den 03.11.2013

Am Sonntag, den 03.11.2013, ist um 10.15 Uhr die Hubertusmesse mit der *Jagdhornbläsergruppe Murgtal* in der St.-Wendelin-Kirche Weisenbach. Die Kollekte an diesem Sonntag ist für die Kirchenrenovation bestimmt. Hierzu sind alle recht herzlich eingeladen.

Rücktritt im Pfarrgemeinderat Weisenbach

Nach vier Jahren im Pfarrgemeinderat Weisenbach und Au hat Frau Roswitha Hauser am 08.10.2013 ihr Amt niedergelegt. In einem Brief an die Mitglieder des Pfarrgemeinderats hat sie geschrieben, dass sie keine positive Grundlage mehr für eine weitere Mitarbeit sieht und den Eindruck hat, dass sie ihren persönlichen Überzeugungen und den in sie gesetzten Erwartungen nicht mehr gerecht werden kann.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 27. Oktober

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Weisenbach (Prädikant H.- P. Körner)

Montag, 28. Oktober

20 Uhr Lobpreischorprobe in Forbach

Was sonst noch interessiert

Steuerlicher Jahresendspurt für Arbeitnehmer!

Ehegatten können noch bis zum 30. November ihre Lohnsteuerklasse für das laufende Jahr wechseln. Das kann in vielen Fällen schon beim monatlichen Lohnsteuerabzug Vorteile bringen. So profitieren beispielsweise Paare mit unterschiedlich hohem Einkommen, wenn sie die Klassen III und V oder das Faktor-Verfahren wählen. Ansonsten ergeben sich die Ersparnisse erst in der späteren Steueranverlängerung.

Steuerpflichtige können sich außerdem jahresbezogene Prämien sichern. So erhalten Riester-Sparer pro Jahr eine Grundzulage von 154 Euro vom Staat. Hinzu kommt bei Familien eine Kinderzulage von jährlich 185 bzw. 300 Euro pro Nachwuchs. Für Zulageberechtigte, die Anfang 2013 noch nicht das 25. Lebensjahr vollendet hatten, erhöht sich der Zuschuss einmalig um 200 Euro. Wer sich die volle Zulage sichern will, muss dieses Jahr den Vertrag abschließen und den einkommensabhängigen Mindestbeitrag leisten.

Steuervorteile lassen sich kurzfristig auch mit Sonderzahlungen zur Altersversorgung, wie in die Rürup-Versicherung oder einem Versorgungswerk, erzielen. Beiträge in genannte Kassen sind steuerbegünstigt und erhöhen die Auszahlungen im Rentenalter. Privat Krankenversicherte sollten überlegen, ob sie Beiträge für 2014 bereits in diesem Jahr steuerwirksam zahlen. Dies funktioniert für bis zu 2,5 Jahre im Voraus. Eine Vorauszahlung bietet sich an, wenn die Einkünfte in 2013 besonders hoch waren und deshalb der hohe Steuersatz gemindert werden soll. Dieselben Erwägungen gelten bei Elternzeit, Auszeit oder Mutterschaft im Jahr 2014, wenn deshalb im kommenden Jahr nur geringe steuerpflichtige Einkünfte erzielt werden und steuerliche Abzüge für die Krankenversicherung sich kaum oder gar nicht auswirken.

Auch die Höchstbeträge für die Übungsleiter- und Ehrenamts-pau-

schale von 2.400 Euro bzw. 720 Euro lassen sich in jedem Jahr neu nutzen. Für Aktive in Bildungswerken oder Vereinen kann sich daher noch ein schneller Vertragsschluss und Zahlung vor Jahresfrist lohnen.

Auch für Kapitalanleger läuft die Uhr. Sie sollten prüfen, ob sie in diesem Jahr den Sparerpauschbetrag von 801 Euro - bei Zusammenveranlagung 1.602 Euro - ausschöpfen. Anderenfalls bietet es sich beispielsweise an, Aktien mit Kursgewinn zu veräußern, um einen steuerfreien Gewinn zu erzielen. Das Wertpapier kann schon am selben Tag wieder erworben werden. Das gleiche Prinzip gilt auch für andere Kapitalanlagen. Ferner müssen Anleger von verlustträchtigen Depots bis zum 15. Dezember ihre Bank anweisen, eine Verlustbescheinigung für das Jahr 2013 auszustellen. Dann sind diese Verluste mit Gewinner-Depots im Rahmen der Einkommensteuererklärung verrechenbar.

Sonst wird der Verlust nur verrechnet, wenn bei der selben Bank Gewinne erzielt wurden. Ist dies nicht der Fall, wird das Minus auf dem Konto im neuen Jahr fortgeführt. Ganz besondere Vorsicht gilt bei noch nicht verrechneten Altverlusten aus Veräußerungsgeschäften aus den Jahren vor 2009: Diese Verluste müssen spätestens in der Veranlagung 2013 mit aktuellen abgeltungssteuerpflichtigen Verkäufen verrechnet werden. Ab 2014 entfällt diese Möglichkeit unwiderruflich.

Ausführliche Informationen zu Fragen des Einkommensteuerrechts erhalten Arbeitnehmer, Auszubildende und Ruheständler in den örtlichen Beratungsstellen der Lohnsteuerhilfevereine. Die Vereine beraten Mitglieder und erstellen deren Einkommensteuererklärungen. Die Anschriften von Beratungsstellen der Mitgliedsvereine des Verbandes können im Internet unter <http://www.Beratungsstellensuche.de> recherchiert oder unter 030 40632449 erfragt werden.